

Medienmitteilung

SEITEN

3

BEILAGEN

Bilder

Berlin, 26. September 2024

Stadler und SBB Cargo unterzeichnen einen Rahmenvertrag über die Lieferung von 129 Bo'Bo'-Mehrsystemlokomotiven

Stadler führt die neuen interoperablen und multisystemfähigen Bo'Bo'-Lokomotiven für Kontinentaleuropa mit einem ersten Vertrag über 36 Einheiten ein. Der Vertrag beinhaltet eine Option für 93 weitere Fahrzeuge.

Die Schweizer Güterverkehrsgesellschaft erteilt Stadler den Zuschlag für die Anfang 2024 gestartete Ausschreibung zur Lieferung von 36 elektrischen Mehrsystemlokomotiven (25 kVAC/ 15 kVAC / 3 kV DC). SBB Cargo wird ihre alten Lokomotiven Re420 ersetzen und hat mit Stadler einen zuverlässigen Partner für die neue Generation von elektrischen Mehrsystemlokomotiven Bo'Bo' gefunden.

Die neuen Bo'Bo'-Lokomotiven sind die natürliche Weiterentwicklung der bewährten und erfolgreichen EUROLIGHT, EURODUAL und EURO9000, die für den Güter- und Personenverkehr der europäischen Eisenbahnen konzipiert wurden.

Die Lokomotiven sind auf dem neuesten Stand der Technik, um alle aktuellen und zukünftigen Anforderungen auf effiziente und zuverlässige Weise zu erfüllen und den Güterverkehrsbetreibern wirtschaftliche, ökologische und betriebliche Vorteile zu bieten. Ihr flexibles Design ermöglicht den Einsatz von zwei 500-kW-Dieselmotoren oder zwei Traktionsbatteriemodulen mit bis zu 2 MW Leistung für den Betrieb auf der letzten Meile auf nicht elektrifizierten Strecken. Auch eine Kombination aus beidem ist möglich. Sie sind mit einer Funkfernsteuerung für den Betrieb auf Gleisbaustellen oder im Rangierbetrieb auf Bahnhöfen ausgestattet.

In Bezug auf Leistung, Effizienz und Flexibilität setzen die Lokomotiven einen Meilenstein im europäischen Bo'Bo'-Segment. Sie bieten eine maximale Zugkraft von bis zu 350 kN und eine Zugleistung von 7 MW am Radkranz. Zu den weiteren betrieblichen Vorteilen zählen der niedrige Energieverbrauch und die Möglichkeit einer automatischen Digitalkupplung.

Sie erfüllen die technischen Spezifikationen für die Interoperabilität (TSI) und sind mit verschiedenen Länderpaketen ausgestattet. Dazu gehören konventionelle automatische

Zugsicherungssysteme und ETCS, um einen reibungslosen grenzüberschreitenden Betrieb zu gewährleisten. Die anfängliche Konfiguration für die Schweiz, Deutschland und Österreich kann in Zukunft auf andere Länder ausgeweitet werden.

Die Lokomotiven sind mit zwei Fahrerständen ausgestattet, die nach den anspruchsvollsten ergonomischen Kriterien gestaltet sind und den Komfort- und Lärmschutzanforderungen der neuesten europäischen Normen voll entsprechen. Die mit einem HVAC-System ausgestatteten Führerstände sorgen für maximalen Fahrerkomfort in der Betriebsumgebung. Jeder Fahrerstand ist mit zwei Rückfahrkameras und zwei seitlichen Bedienpulten ausgestattet, um den Rangierbetrieb zu erleichtern.

Iñigo Parra, Executive Vice President Division Spanien von Stadler, sagt: «Wir haben unsere gesamte Erfahrung aus früheren erfolgreichen Lokomotivfamilien genutzt, um mit der neuen Bo'Bo'-Lokomotive die Lösung der nächsten Generation für den Schienenverkehr anzubieten. Ich bin überzeugt, dass sie einen neuen Standard in diesem Segment setzen wird.»

Alexander Muhm, Leiter Güterverkehr der SBB, sagt: «Eine moderne und leistungsfähige Flotte ist Voraussetzung für einen erfolgreichen Schienengüterverkehr der SBB. Wir sind überzeugt, dass wir mit den Fahrzeugen von Stadler eine Lokomotive erwerben, mit der wir unsere Kunden zuverlässig bedienen und den Schweizer Schienengüterverkehr in die Zukunft führen können. Wir machen damit einen zentralen Schritt in der notwendigen Transformation des Schienengüterverkehrs.»

Bildnachweis: © Stadler

V.l.n.r.: Iñigo Parra, Executive Vice President Division Spanien bei Stadler, Daniel Zollinger, Director Asset Management bei SBB Cargo, Alexander Muhm, Head of Freight Services bei SBB, Peter Spuhler, Verwaltungsratspräsident von Stadler und Ansgar Brockmeyer, Divisionsleiter Verkauf & Marketing und Stellvertretender Group CEO.

Über Stadler

Stadler baut seit über 80 Jahren Züge. Der Anbieter von Mobilitätslösungen im Schienenfahrzeugbau, Service und Signaltechnik hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten sowie über 80 Servicestandorten arbeiten über 14 500 Mitarbeitende. Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte. Die Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs umfasst Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [YouTube](#), [Facebook](#) und [Xing](#).

Medienkontakt

Stadler Rail Valencia S.A.U.

Juan A. Delgado
Direktor für öffentliche Angelegenheiten, ESG und Kommunikation
Telefon: +34 96 141 50 00
E-Mail: juan.delgado@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com